

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Bezirksvertretung 2	30.01.2026	Ö	Anhörung

Freigabedatum: 21.01.2026	Gestellt von: CDU-Fraktion in der BV 2
----------------------------------	---

„Wilder“ Abfall in Styrum

Anfrage der CDU-Fraktion BV2

Sachverhalt

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der Ablauf von der Meldung bei der MEG bis zur tatsächlichen Beseitigung des Abfalls?
2. Kann die MEG nach Meldung durch einen Bürger eigenständig über die Beseitigung entscheiden?
3. Oder ist die Einbindung z. B. des Umweltamtes notwendig?
4. Findet die Beseitigung unabhängig von bereits im Stadtteil vereinbarten Abholterminen für Sperrmüll statt?
5. Wie lang ist im Durchschnitt der Zeitraum zwischen Erstmeldung und Abholung?
6. Findet eine Nachbearbeitung bei der MEG oder dem Umweltamt statt, um Hotspots festzustellen?
7. Sind die Mülldetektive in den Entscheidungsprozess eingebunden?
8. Laut Satzung ist angemeldeter Sperrmüll erst kurzfristig vor der Abholung herauszustellen, es ist aber immer wieder zu beobachten, dass Müll bereits Tage vorher auf dem Bürgersteig abgestellt wird. Wird in solchen Fällen ein Bußgeld verhängt?

Begründung:

Im Dezember 2025 gab es kurz vor Weihnachten eine massive Beschwerde durch den Bürgerverein Styrum und den Bürgerbus e.V. über diverse wilde Müllkippen in Styrum. Alle wilden Müllkippen wurden auch beseitigt, jedoch gab es zum Procedere diverse Fragen. Die zunehmende Vermüllung frustriert die Bürger zunehmend.

Petra Seidemann-Matschulla
Fraktionsvorsitzende BV 2

Anlage/n

Keine